

Dorfklatsch zweiter Teil

oder

will ich das überhaupt wissen? ?

Oder, neues vom Datenschutz ?

Das Thema Dorfklatsch hatten wir bereits schon einmal vor längerer Zeit angesprochen.

Eine renommierte Zeitung brachte neulich einen Bericht über die digitale Aufarbeitung unserer Vergangenheit.

Wer war in der Partei? (Von 1933 – 1945)

Ein Aufschrei in Deutschland. Sind die Nachkommen eventuell noch von Opa und Oma naziverseucht, schlummern die Gene im Körper unserer Kitakinder. Jetzt sind wieder die besorgten Eltern gefragt, was kann ich tun, damit mein Kind dieses Gen los wird. Oder wie teste ich, ob es überhaupt verseucht ist.

Die Lösung vielleicht Antibiotika?

Leidet mein Kind unter Nazi-Intoleranz?

Nein, der Sinn der Sache liegt einfach darin, dass nicht nur unsere Kinder, sondern auch viele Unwissende, über die Vergangenheit aufgeklärt werden sollten.

Aus Datenschutzgründen, dürfen hier natürlich nicht irgendwelche Namen von unbescholtenen Bürgern aus der NS-Zeit veröffentlicht werden.

Meine Großeltern und meine Mutter waren auch in der Partei, ansonsten wären sie beruflich auf der Strecke geblieben. Aus meiner Sicht absolut verständlich. Hätte ich wahrscheinlich genauso gemacht.

Mein Vater war nicht in der Partei, warum nicht?

Er war in der Wehrmacht.

Jetzt zum Dorfklatzsch. Hier interessiert sich keiner dafür, ob ein Urahn parteilich aktiv war.

Wir haben ganz andere Probleme. Aufgrund der vielen Niederschläge wächst der Kohlrabi im Hochbeet nicht besonders gut. Teilweise platzen sie auf. Auch die Gurken sehen sehr krank aus.

Zur Zeit ist selbst in Sachen Dorfklatzsch hier nicht viel los. So richtig schöne Gerüchte kommen einfach nicht auf. Andererseits sorgt das momentane Weltgeschehen dafür, dass man gar keine Gerüchte aufbringen muss.

Unter anderem wurde polizeilich folgendes festgelegt: Gleichmäßiges Trommeln ist verboten!!

Warum?

*Das **gleichförmige Trommeln** an der Spitze des Aufzuges hat einen militärischen Charakter das ist nicht zulässig.*

O-Ton: Polizei Berlin!

Was geht den da ab? Für unser Schützenfest sehe ich bei den Umzügen momentan schwarz. Das darf ich doch noch sagen? Ich sehe schwarz? Oder?

Aber Badenhausen ist nicht Berlin, hier ist die Welt noch in Ordnung.

Hier mal was typisch Deutsches.

Ein E-Bike benötigt bis 25 km/h keinerlei Zulassung. Sie gelten als Fahrräder und haben auch keine Altersbeschränkung.

1,6 Promillegrenze.

Ein E-Scooter benötigt eine ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis), darf max. 20 km/h fahren und benötigt eine gültige Haftpflichtversicherung mit Versicherungskennzeichen. Der Führer muss mindestens 14 Jahre alt sein.

Alkohol unter 21 Jahren 0,0 Promillegrenze, danach 0,5 Promillegrenze. Keine Helmpflicht.

Ein Mofa darf max. 25 km/h fahren, benötigt eine ABE und untersteht der Versicherungspflicht, **Helmpflicht**, Mindestalter 15 Jahre und Mofaprüfbescheinigung. **Alkohol unter 21 Jahren 0,0 Promillegrenze, danach 0,5 Promillegrenze**

Drei verschiedenen Arten von Zweirädern mit fast identischer Geschwindigkeit. Aber ansonsten total unverständlicher Handhabung, allein bei der Promillegrenze und der Helmpflicht.

Also konkret, wenn ich besoffen bin fahre mit meinem E-Bike, ohne Helm, mit 25 km/h auf dem Fahrradweg, oder Straße nach Hause. Das darf ich ja, sofern ich unter 1,6 Promille bin und keine Ausfallerscheinungen habe. Also zusammenreißen beim Fahren.

Mit dem E-Scooter darf ich das auch, ohne Helm, aber mit max. 0,49 Promille, wenn ich über 21 Jahre alt bin. Ebenso als Mofafahrer, der aber dazu noch einen Helm tragen muss.

2025 kamen 462 Fahrradfahrer bei Unfällen ums Leben, davon waren 217 mit dem E-Bike unterwegs.

2024 kamen 27 E-Scooter Fahrer ums Leben, 2025 erheblich mehr (Statistik wird demnächst veröffentlicht)

Bei Mofas ist das schwieriger, da sie unter den Krafträdern mit eingeordnet werden. 2025 waren es fast 600 tödlich verletzte mit Krafträdern.

Gut, lassen wir das. Trauriges Thema.

Dorfklatsch ist was ganz normales, aber leider wird das heute gerne als Verschwörungstheorie benannt.

Wenn jemand eine Geschichte erzählt, quasi ein Gerücht weitererzählt, kennen wir ja noch von „Stille Post“ dann raten Psychoexperten:

Fragen stellen statt argumentieren: Betroffene durch gezieltes Nachfragen zu den Widersprüchen in ihrer eigenen Logik führen, anstatt sie durch Frontalkritik in die Defensive zu drängen.

Auf dem Dorfe handelt es sich aber meist um harmlose Geschichten, die etwas im Rahmen erweitert wurden, oder nur zum Teil der Wahrheit entsprechen.

Einfach locker bleiben und nicht ganz so ernst nehmen. Das ist spätestens zwei Tage später vergessen. Meist aber sehr lustig.

Ich würde hier gern noch weiterschreiben, aber bei 34 Grad Außentemperatur fließt die Lust dahin. Sind wir wieder beim Klimawandel. Früher war es ja viel wärmer und wir hatten mehr Schnee. Man nannte es Sommer und Winter. Richtig, vieles wird einfach nur übertrieben, aber der Klimawandel ist nun mal da und wird nicht von heute auf morgen verschwinden, ganz im Gegenteil, wir müssen damit leben, ob wir wollen oder nicht. Viel daran ändern können wir nicht mehr.

Also habt acht, was ihr plant, das Wetter kommt sowieso immer anders als gedacht.

Eigentlich wollte ich jetzt Rasen mähen, aber bei der Temperatur rät mir mein Arzt davon ab. Mähe ich eben Montag, soll zwar regnen, aber das ist dem Gras egal und mir auch.

Dazu fällt mir immer wieder die ältere Dame ein, die sich beim Wetterdienst für das heiter bis wolkg bedankt, das die Feuerwehr gerade aus ihrem Keller pumpt.

So bis demnächst.

Euer schwitzender Uli, der gleich eine kalte Flasche Bier trinkt.